

Bad gangen/nüchtern un̄ erucken geschwitzet/zertheilet und heilet die Geelsucht / treibet die Überflüssigkeit von den Menschen/lasset kein Gift schaden/thut auf die verstopfte Leber und Miltz/und stärcket sie in ihren Schwachheiten.

Gifte.
Leber- und
Miltz Ver-
stopfung.

Rosmarein wehret den weissen Mutterflüssen/so die Weiber davon erincken / und Dampffbäder oder Bähung daraus machen.

Weisse Mutter-
fluss.

Der Rosmareinwein/oder das Kraut mit seinen Blümlein darinn gesotten/Abends un̄ Morgens ein guten Trunc gethan/wehret den Keuchen/eröffnet die Lufftröhre an der Lungen / machet auswurffen/hilffet der Däumung/stillet das Krimmen / reiniget das Geblüt/und machet schwitzen / wo man sich im Bett zudeckt/still behält.

Keuchen.
Verstopfung
der Lufftröhre.
Krimmen.
Schwitzen
machen.

Aus den Blumen mit Zucker zusamen in einem feinem Mörzel gestossen/und bereitet als Rosenzucker/mache man ein Conserva oder Zucker/ist sonderlich gut wider die Ohnmacht.

Ohnmacht.

Man distillirt auch aus Rosmarein ein Wasser/ein Träncklein am Morgen davon gethan/dient dem Magen und Herzen / die Sprachlosen erwecket es wider zu der Sprach und Vernunft.

Sprachlos.

Ein Del bereitet man auch daraus/welches eines lieblichen Geruchs / und zu obgemeldten Kranckheiten dienlich.

Eussero